



UNIQUA Deutschland e.V.

420er Klassenvereinigung

Landesausschuss-Sitzung 2020

Termin: Samstag 14. November 2020

Uhrzeit: Beginn 14:00 Uhr Ende gegen 16:15 Uhr

Ort: Online Veranstaltung über Microsoft Teams

Teilnehmer	
Michael Fellmann	Dietmar Birkenfeld
Matthias Schmid	Jochen Borbet
Jackie Steidle	Ekkehard Schulz
Uwe Büscher	Mark Bayer
Susanne Clark (Geschäftsstelle und Protokoll)	Philipp Honnef
Claudia Fellmann (Ranglistenbeauftragte)	Roman Weber
Klaus Lembcke	Roman Schütt
Rolf Weber	Felix Brachtendorf
Jessica Köhler	

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der

- a) ordnungsgemäßen Einladung
 - b) anwesenden Stimmen
 - c) endgültigen Tagesordnung
- durch Matthias Schmid

2. Genehmigung des Protokolls der letzten LAS vom 16. November 2020

Keine Einwände der Teilnehmer

3. Berichte

a) des Vorstands

Sportwart Uwe Büscher:

- Deutsche Meisterschaft hat nicht stattgefunden, wurde wg. Corona abgesagt.
- Der PYC hat sich erneut für die IDJM. 2021 beworben.
- Bei der WM/JEM hat die Internationale KV der 420er im Rahmen einer Telko entschieden, abzusagen. Nach Aussage von Fulvia Ercoli (UNIQUA INT) gab es

vorher Anrufe/Mails von je einem Trainer aus Spanien und Deutschland, die eine Absage wegen der „Bedingungen“ forderten!

- Meisterschaften 2021 an den Orten, wie für 2020 geplant:
 - WM 02. – 10. Juli in Frankreich, Crozan Morgat
 - JEM 24. – 31. Juli Woche in Italien, Formia
- Es wurde Beschwerde beim DSV über die Einschränkungen im Rahmen der Teilnahme bei Regatten auf Landesebene oder bestimmte Vereine eingereicht. Der DSV erklärte, dass dies im Rahmen der Ranglistenordnung möglich sei. Auf Nachfrage erklärten die anwesenden Trainer übereinstimmend, dass aus Ihrer Sicht Ranglistenregatten für alle SeglerInnen offen sein müssten.
Der Vorschlag des Sportwartes dazu ist, den 1,2 Faktor nur zuzulassen für Landesregatten, die auch Teilnehmer von außerhalb zulassen, sonst 1,0
Es folgte eine Diskussion über die Möglichkeiten, den Faktor zu vergeben, wenn eine Regatta nicht für alle offen ist.
Gemäß Ranglistenordnung § 3.10 kann die KV zwei Monate vorher die Bedingungen für die Regatta festlegen.
➔ **Ergebnis:** Eine Ranglistenregatta muss grundsätzlich offen für auswärtige Teilnehmer sein, auch wenn Einschränkungen aufgrund Corona (oder anderer Beschränkungen) existieren. Sodann ist eine bestimmte % Zahl der möglichen Startplätze für auswärtige SeglerInnen offen zu lassen. Als Wert wurden mindestens 25 – 30 % favorisiert.

b) der Regionalobleute und

c) der Aktivensprecher

Bericht Bayern (Roman Schütt):

- Einige Regatten konnten durchgeführt werden
- Die Bayerische Jugendmeisterschaft wurde abgesagt.

Bericht Niedersachsen (Dietmar Birkenfeld):

- 5 Regatten waren angemeldet,
- 1 Regatta hat stattgefunden, der Rest ist coronabedingt ausgefallen
- 2021 werden 4 Regatten gemeldet

Bericht NRW (Jochen Borbet):

- Durchweg schwierig, aber mit einem guten Hygienkonzept (Beispiel ETUF) konnten dennoch einige Regatten durchgeführt werden

Bericht Rheinland-Pfalz (Rolf Weber):

- 1 Regatta,
- Zukünftig können an der Mosel ab Spätsommer keine Jugendregatten mehr wegen Blaualgen durchgeführt werden (Vorgabe Gesundheitsämter).
- Rolf äußerte Kritik am Meldeportal zur IDJM beim PYC
- Mosel Regatta Blaues Band zukünftig als Langstreckenregatta für die Rangliste möglich? Dies wurde einstimmig bejaht.

Jugendsprecher NRW (Felix Brachtendorf):

- Es wurde sehr viel in Holland trainiert.

Jugendsprecher Thüringen (Jessica Köhler):

- Es hat wenig stattgefunden.

Bericht Berlin (Mark Bayer):

- Seglerhauspreis und Langer See stattgefunden, alle anderen ausgefallen.
- Mark entschuldigte sich für die mangelnde Kommunikation über Ausschreibung und Anmeldung zur IDJM 2020.
- Vorschlag, Ausschreibungen mit Anmeldetermin offiziell ankündigen, damit keine Clubbevorzugung erfolgen kann.

Bericht MV (Ekkehard Schulz)

- Keine Regatten durchführbar gewesen, außer
- FSN Cup erfolgreich.

Bericht SH (Roman Weber):

- Großen Regatten sind ausgefallen und die Kieler Woche wurde verschoben. Später könnte diese mit einem ausgefeilten Hygienekonzept stattfinden.

Bericht HH (Phillip Honnef):

- Von 3 Regatten haben 2 stattgefunden.
- Phillip bemängelte, dass der MSC sich nicht an den Regattaplan hält
- 420er Flotte wächst stetig.

4. Bericht Sportwart – Meisterschaften

Meisterschaften (Uwe Büscher):

- Zur IDJM in Berlin 2021 müssen mehr als 80 Boote starten können. Allerdings hätte auch in 2020 jedes gemeldete Teams letztlich starten können.
- Als Termin steht der Zeitraum vom 04.08.-11.08.2021 zur Verfügung
Anmerkung: Lt. Mail PYC vom 24.11.20 steht auch der Zeitraum 09. - 15.08.21 zur Verfügung
- Die Teilnehmer sprachen ihre Präferenz für einen Termin zum Ende des o.a. Zeitraumes aus. Für 2022 liegt die Bewerbung des FSC (Glücksburg) vor.

5. Qualifikationen 2021/2022 (Uwe Büscher)

- Der FSN Cup fand mit 68 Booten statt, leider nutzen nicht alle Teams diese Möglichkeit zur Qualifikation 2021.
- Es fehlen noch zwei Qualis, angefragt wurden: Tegernsee über Christi Himmelfahrt; Greifswald über Fronleichnam;
- Möglich wäre noch die YES in Kiel zu nutzen. Warnemünde steht mit Sicherheit nicht zur Verfügung da wegen des Umbaus der Sportschule und dem Abriss der Rampe vor Juli dort kein Segeln stattfindet.
- Es wurde beschlossen, den Modus 2 aus 3 einmalig auf 2 aus 4(5) zu verändern .
- *Anmerkung: Im Nachgang zur Sitzung kam noch der Vorschlag von Jochen ggf. sogar auf 2 aus 5 zu erweitern, dabei wurde erstmalig der Lupo Cup erwähnt, der im letzten Jahr als Quali abgelehnt worden war. Hierzu sollte, sobald Details auch zu anderen angefragten Regatten bekannt sind, erneut gesprochen werden*
- Die IDJM 2021 soll als erste Ausscheidung für 2022 gewertet werden.

Anmerkung im Nachgang: Sollte es bei dem Sommerferientermin bleiben, könnte die Meisterschaft als Qualitermin 2022 entfallen, ansonsten hätten Umsteiger keine Möglichkeit, teilzunehmen. Die IDJM würde dann nur als solche stattfinden.

- Ein Ersatz für den FSN CUP wird gesucht, sofern in Warnemünde (noch) nichts machbar ist.

6. Regattakalender 2021 (Uwe Büscher und Claudia Fellmann)

- Gemeinsam mit allen Teilnehmern wurde dieser abgestimmt. Als Grundlage wurde der während der Sitzung per Mail verschickte Planungsstand des Vorjahres genutzt
- *Anmerkung: Claudia Fellman hat einen Tag nach der Sitzung den überarbeiteten Stand bereits an die RO geschickt mit der Bitte um Prüfung*

7. Termin und Ort der nächsten LAS

- Im Februar Neue Online Besprechung, dann wird der Ort für 2022 festgelegt.
- Am 27.02.2020 14:00 Uhr; Einladung erfolgt durch Matthias Schmid.

8. Verschiedenes

- Rücklagen sowie gesparte Reisekosten der LAS für Umsteigertraining
- Wunsch öfter ein Online Besprechung während der Saison

Der Präsident Michael Fellmann bedankt sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive und angenehme Diskussion und beendet die Veranstaltung.

Für den Vorstand



Michael Fellmann

- Präsident -